

## **Rauchen**

### *Ein Argumentatives Text*

Heutzutage ist das Rauchen ein stark diskutiertes LLF Thema. Der elementare Konflikt liegt in der Tatsache begründet LL, dass jeder Mensch seine eigenen Rechte hat. Man könnte also sagen, dass ein Mensch das Recht zu rauchen hat. Andererseits hat der Mensch auch das Recht, die verdorbene Luft nicht einzuatmen. Wie kann man es eigentlich lösen? Bei L diesen Gegensätzen L sollte L man also einige Kompromisse suchen. Und das ist nicht immer leicht.

Manche Vertreter eines gesunden Lebensstil und auch fast alle gewöhnlichen Nichtraucher fordern von der Regierung Teil- oder totale L Rauchverbote. Es ist logisch, weil das Rauchen für sie F in allen Hinsichten beschränkend und störend ist, Twenn sie ins Restaurant zum Essen gehen, auf der Haltestellen beim Warten auf einen Bus usw. Es hängt nämlich nicht von ihrer Entscheidung ab, ob sie Raucher oder Nichtraucher werden. Wenn man als Nichtraucher in einer Kneipe mit den anderen Kameraden und weiteren Gästen, die Raucher sind, sitzt, kommt es auch ohne eine Zigarette in unserer Hand zum so genannten passiven Rauchen, das vielleicht noch L schlimmer als normales Rauchen wirkt. Die Nichtraucher können dann F zwei Dinge machen: sich nicht F in einer solchen Gesellschaft und F Umgebung bewegen, was aber sehr beschränkend ist, oder um Rauchverbote kämpfen.

Die Raucher haben andererseits T ein Recht zu rauchen und sie könnten zum Beispiel auch so argumentieren, dass in den Städten die Luft sowieso durch verschiedene industrielle Abgase verdorben ist. Aus ihrer Sicht kann man das Rauchverbot als eine Beschränkung wahrnehmen, weil sie dann für eine Zigarette nach draußen L gehen oder andere Regeln einhalten L müssen F.

Obwohl die Raucher das Recht zu rauchen haben, soll ein von einem Fakt ausgehendes Argument, dass das Rauchen gesundheitsschädlich ist, gewinnen. Jeder Mensch

kann sich natürlich selbst entscheiden, ob er seine Gesundheit freiwillig verletzen wird oder nicht, aber eine Zigarette ist nicht nur für den Raucher, aber oft auch für den Nichtraucher schädlich L. Daraus folgt eine berechtigte Bemühung um Teil- oder vollständige Rauchverbote.

Meiner Meinung nach liegt die Pflicht zur Anpassung sicher bei L den Rauchern, die am besten beeinflussen können, wie viel die Nichtraucher dem ungesunden Zigarettenrauch ausgesetzt werden F . Ich halte also das Suchen dieser Kompromisse wie Rauchbeschränkungen für einen richtigen Weg. In der heutigen Zeit L ist es naiv das totale Rauchverbot durchzusetzen, weil es noch viele Leute gibt F, die im Rauchen einen Sinn sehen,. Vielleicht später, wenn F erst unser F Denken und unsere Lebensprioritäten sich verändern F, werden alle Leute wieder eine saubere Luft einatmen.

K	2/2
T	2/3
L	3/5
F	3/5
Gesamt	10/15